



Liebe Freunde,

wie versprochen wollen wir euch nun auf eine weite Reise mitnehmen - nach Bayan Ulgii - ins Land der Kasachen.

Unendliche Weite, rauhe ursprüngliche Steppenlandschaft, viele Tierherden und gastfreundliche Menschen bestimmen das Bild. Dieses am westlichsten gelegene Aimag unterscheidet sich deutlich von der übrigen Mongolei. Die Mehrheit der Bewohner sind Kasachen mit eigener Landessprache und stark islamischer Kultur.

Burning Hearts geht weiter: Auf 40 Stunden Hinfahrt sind 7 Teams mit insgesamt ca. 45 Leuten in 12 Dörfer gegangen, um das Evangelium nach ganz Bayan Ulgii zu bringen.

Viele Menschen haben Jesus in ihr Leben aufgenommen und hörten vielfach das allererste Mal von der rettenden Botschaft der Liebe Gottes. Immer wieder geschahen Heilungen und das übernatürliche Wirken des Heiligen Geistes wurde sichtbar. Das Reich Gottes breitet sich unaufhaltsam aus in Bayan Ulgii!

Was unsere Leute auf dieser abenteuerlichen Reise so alles erlebt haben, wollen wir euch nun in den folgenden Ausschnitten berichten...

Sie hatte noch nie von Jesus gehört...

"Unser Team hatte Einsätze in Ulgii, der Hauptstadt der Provinz. Einmal waren wir bei einer einflussreichen kasachischen Familie eingeladen. Ich traf dort eine streng gläubige Muslima, die aber mehr vom christlichen Glauben erfahren wollte. Wir sprachen über das Thema Fasten und ich konnte ihr darüber persönlich Zeugnis geben und auch von Jesus erzählen. Es schien, als ob diese Frau an diesem Abend das erste Mal in ihrem Leben davon hörte, dass der Sohn Gottes am Kreuz starb für sie persönlich und für eine verlorene Welt. Ein Same ist gelegt worden."



Trost für die Einsamen

"Eines Tages klopfen wir an die Tür eines kleinen Hauses ausserhalb der Stadt. Es öffnete uns eine arme Witwe, die kinderlos war und auch sonst wenig Kontakt zur Aussenwelt hatte. Vor einigen Tagen schenkten wir ihr ein Buch von Walter Heidenreich. Sie erzählte uns, dass sie schon angefangen hatte, darin zu lesen. Wir erklärten ihr das Evangelium und sie nahm daraufhin Jesus in ihr Herz auf."

**Dann sangen wir noch ein Anbetungslied zusammen und gingen wieder.
Es bewegte mich sehr, wie einsam diese Frau war, wie sehr Jesus sie liebte
und ihr zeigte, dass er sie nicht vergessen hatte."**



Die ganze Familie für Jesus

"Auf unserer Reise durch weitere Dörfer konnten wir eine ganze buddhistische Familie zu Jesus Christus führen. Wir erfuhren, dass der Sohn nach Indien geschickt werden sollte, damit er ein Priester wird. Dies wurde von der Regierung bestimmt, die planmässig veranlasste, dass in Familien Kinder diese religiöse Ausbildung bekommen sollten. Nachdem sie Jesus aufgenommen hatten, entschieden sie, dass der Sohn nicht in einem buddhistischen Tempel dienen wird. Sie wollen jetzt Jesus zum Herrn ihres Hauses machen!"



Ein Wunder nach dem anderen...

"Wir trafen eine Frau namens Saruul und erzählten ihr das Evangelium. Daraufhin nahm sie Jesus in ihr Leben auf. Die Begegnung mit dieser Frau öffnete uns neue Türen, denn sie lud uns in das Haus ihres Bruders ein. Dort waren auch viele Nachbarn und wir predigten das Evangelium, worauf sich viele bekehrten.

Eine andere Frau hatte ein geschwollenes Bein. Wir beteten für sie und erfuhren später, dass die Schwellung am nächsten Tag komplett weg war. Ihr Ehemann nahm daraufhin ebenfalls Jesus als seinen Herrn an. Auch befand sich ein taubstimmes Mädchen unter den Anwesenden. Nach unserem Gebet konnte sie das erste Mal in ihrem Leben sprechen und lud Jesus in ihr Herz ein.

Gottes Wirken an diesem Ort war wie eine himmlische Kettenreaktion - ein Wunder folgte dem anderen!"



Dieses deutsch - mongolische Team kann ebenfalls von Gottes Größe und Wundern berichten...



Augen wurden geheilt

"Wir trafen eine Frau, die zu unserem Gebetstreffen kam. Sie klagte über Schmerzen im Augenbereich. Wir beteten für sie um Heilung und die Beschwerden verschwanden sofort. Da öffnete sie vertrauensvoll ihr Herz und gab demjenigen Gott ihr Leben, der ihrer aktuellen Not so spontan begegnet ist!"



"Ein alter kasachischer Mann sah mit Staunen, wie nach Gebet - denn er hatte Schmerzen - sein kürzeres Bein länger wurde! Das begeisterte ihn so sehr, dass er uns ins Haus seines Bruders einlud. Dort verkündeten wir das Evangelium und Leute wurden errettet. Der Bruder empfing ebenfalls Heilung an seinem Bein und neues Leben durch Jesus. Es war wunderbar



"Dieser Mann kam vom westlichsten Teil der Mongolei in diese Gegend, und am nächsten Tag wollte er nach Russland weiterziehen. Der Heilige Geist führte es jedoch so, dass er unserem Team begegnete und wir konnten ihm die Gute Nachricht mitteilen, dass sein Leben sehr wertvoll für Gott ist. Er gab an diesem Tag Jesus sein Leben und wir freuten

zu sehen, wie gerade die älteren Kasachen die Liebe Gottes in ihrem Herzen erlebten und bleibende Veränderung erfuhren."

uns mit ihm, dass er nun als Kind Gottes seine Reise fortsetzen konnte. Gottes Timing ist immer perfekt!"



Unsere Teams haben ausserdem in verschiedenen Dörfern in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden Hilfsgüter an die Ärmsten verteilt und konnten Bibeln an Interessierte verschenken.

**Abschliessend haben wir noch eine kleine Fotoserie für euch vorbereitet -
Bayan Ulgii Outreach live!**





Es gab starke Lobpreiszeiten, wo wir die Herrschaft Gottes proklamierten, gute Gemeinschaft und gemeinsame Essenszeiten. Trotz Herausforderungen wie Zelten mit starkem "Mückenbefall" und gelegentliche Autopannen war dieser Einsatz ein unvergessliches Erlebnis für jeden, der daran teilgenommen hat!

Bitte betet für Bayan Ulgii, damit unser Dienstzweig vor Ort viel Weisheit für die nächsten Schritte hat!

Wenn Sie den Dienst in Bayan Ulgii unterstützen möchten, Spenden bitte mit dem Vermerk "Bayan Ulgii" auf folgende Konten überweisen:

Deutschland:

HELP International e.V.
Deutsche Bank PGK Hagen
IBAN: DE93 4507 0024 0262 626502
SWIFT-BIC: DEUT DE DB450

Schweiz:

Raiffeisenbank Oberes Emmental
Dorfstrasse 1
3550 Langnau

Investition für Jesus
Eichiweg 2
3506 Grosshöchstetten

IBAN: CH41 8080 8007 6925 6525 7
SWIFT/BIC: RAIFCH22
IID (BC NR) 80 808

Copyright © 2019 HELP International Mongolia, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

